



DEUTSCH

EXERCICES DE RENFORCEMENT DES CAPACITES DES CANDIDATS AU BACC A4 All

Tle A4 All (Selbstkonzipierte Übungen von Herrn Tchaknzui Auguste, Deutschlehrer)

I- WORTSCHATZ

A) Wie lautet der Infinitiv aus folgenden Substantiven?

- 1) die Korruption 2) die Gefahr 3) die Gratulation 4) das Gebet 5) das Ergebnis 6) die Ankunft 7) das Getränk 8) der Kampf 9) der Kandidat 10) die Demokratie 11) die Existenz 12) die Rückkehr 13) der Aufenthalt 15) das Risiko 16) die Ansicht 17) die Nachricht 18) das Verbot 19) der Pate 20) die Schrift 21) die Gehorsam.

B) Wie heißen die Adjektive? der Beruf= ; e Forschung= ; . Afrikaner= ; die Wissenschaft=, s Märchen= ; e Kritik= , e Technologie= , r Tod= , r Wunder= , s Blut= , s Jahr= , e Sonne , e Tradition= , r Rassismus= s Verständnis ;

C) Geben Sie zehn Wörter zum Wortfeld „ Märchen“

D) Wie Sprache die Identität ausmacht. Ergänzen Sie.

Identitäten	das Identitätsgefühl	verloren geht	Zukunft	Identitätszeichen
	hl		ft	

- Die Sprache ist ein wichtiges _____. Wer seine Sprache beherrscht, kann die _____ optimistischer gestalten.
- Wenn Sprache _____, geht auch unwiderruflich Kultur zugrunde.
- _____ einer Person ist mit dem Gefühl der Zugehörigkeit zu bestimmen Gruppen und Sprachengemeinschaften verbunden.
- Die meisten von uns haben mehrere _____, die oft mit unseren verschiedenen Rollen verbunden sind. Z.B. als Lehrer, Eltern.

E) Ordnen Sie die Wörter dem passenden Oberbegriff zu!

e Hexe - r Patent - e Klimaanlage - e Wahlen - e Amtszeit - e Sehnsucht - r Versuch - s Bodenausdorren - s Anbauland - s Treibhaus - r Labor - s Übel - r Brauch - s Gesetz - e Entwurzelung - r Jenseitige - e Meinungsfreiheit - r Bundestag - e Menschenrechte - e Waise - e Wiederaufforstung - s Minderwertigkeitsgefühl - e dauerhafte Entwicklung - Wettervorhersage - Staatsbürgerschaft -magische Welt -e Erprobung -Kohlendioxyd -Unsicherheit -r Abgeordnete -e Bauarbeiten - r Brunnenbau -r Rohstoff - e Tropenkrankheiten - r Pate - e Institution - s Identitätszeichen -juristisch -e Regierung - e Wälder - r Motor -entwurzeln -

Forschung	Märchen	Demokratie	Fremde	Umwelt

F) Welches Wort passt nicht in die Reihe. Streichen Sie es!

- s Fragenbogen -e Beobachtung - e Befragung - s Interview
- s Produkt - s Ergebnis - s Experiment - s Resultat
- der Held - die Hexe - die Stiefmutter - die Fee
- e Forschung - s Gespenst - e Wissenschaft - e Untersuchung.
- die Bosheit- der Krieg- die Treue - der Kampf
- Unabhängigkeit - Emanzipation - geistigen Entwicklung - Veränderung - traditionell.

F) Ergänzen Sie mit: Entwicklungshilfen - Entwicklungszusammenarbeit - Entwicklungsland - Entwicklungsministerien - entwickelten Länder - Entwicklungsprogrammen - Entwicklungshelfer - Entwicklungspolitik
 Ein _____ **1**kennt noch keine echte Industrialisierung. Die _____ **2**sollen wirklich dafür sorgen, dass ihre _____ **3**wichtige Probleme in armen Ländern lösen. Afrika seinerseits soll eine gute _____ **4**haben. Der Kontinent soll nicht vergessen, dass die _____ **5**zuerst ihre eigenen Verdienste suchen. Für sie gilt die _____ **6**viel mehr als Mittel, um die armen zu betrügen. Im Rahmen von vielen _____ **7**wie bei der Impfung von Kindern helfen sie jedoch den Afrikanern. Leider haben die _____ **8**selbst in Afrika kein Interesse an einem Ende der Füllhornpolitik.

B) Ergänzen Sie den Text mit: Kulturen, Völkern, Missverständnisse, Fremdenhass. Wegen unterschiedlicher oder Bräuche gibt es manchmal unter auf der ganzen Welt. Der kann kein echtes Zusammenleben zwischen einem Einheimischen und einem Fremden fördern.

C) Ergänzen Sie den Text mit den folgenden Wörtern: Menschen, Rassen, Hautfarbe, Roten. Man unterscheidet drei: die Schwarzen, die Weißen und die..... Diese Unterscheidung hängt von der ab. Aber im Grunde sind alle gleich.

D) Ergänzen Sie den Text mit den folgenden Wörtern: gefährlich, rassistisch, Heimat, Skinheads. Die Deutschen, die Afrikaner nicht lieben sind..... Ich bin Kameruner; Kamerun ist hemeine..... Für einen Ausländer ist es in Deutschland allein spazieren zu gehen, weil oft mit ihnen sehr brutal sind.

E) Finden Sie das passende Wort und ergänzen Sie die Definitionen!

- 1) Die Figuren eines Märchen, die dem Held helfen sein Ziel zu erreichen sind die.....
- 2) Am 25. Dezember feiert man das....., aber am ersten. Januar zelebriert man das.....
- 3) Kamerun ist ein..... Land, denn es hat zwei offiziellen Sprachen.
- 4) Tchami und Nami sind am gleichen Tag und von derselben Mutter geboren, sie sind.....
- 5) Dieser Mann hat seine Ehefrau in einem Autounfall verloren; jetzt ist er ein.....
- 6) Die.....ist die Regierung des Volkes durch das Volk und für das Volk.
- 7) Eine breite Fläche, wo man viele Bäume finden kann; ist der
- 8) Die..... ist die Tatsache, dass jeder Bürger überall in seinem Land leben und sich wohl fühlen kann.
- 9) Ich will unbedingt Wasser trinken; ich bin.....

II) KONJUGATION UND ÜBERSETZUNG

Setzen Sie die Verben unter Klammern ins Präteritum und übersetzen Sie den ganzen Text ins Französische!

Es.....(sein) einmal ein Königsohn, der(bekommen) Lust, in der Welt umher zu ziehen, und(nehmen) niemand mit als einen treuen Diener. Eines Tages geriet er in einem großen Wald, und als der Abend(kommen),.....(können) er keine Herberge finden, und(wissen) nicht, wo er die Nacht zubringen sollte. Da(sehen) er ein Mädchen, das nach einem kleinen Häuschen.....(zugehen), und als er näher kam, sah er, dass das Mädchen sehr schön war und(reden) es an

und.....(sprechen): „liebes Kind, können mein Diener und ich in dem Häuschen für die Nacht ein Unterkommen finden?“.

II) GRAMMATIK Welche Antwort ist die richtige ? a, b, c, oder d ? Kreuzen Sie an!

- 1- Bita ist ein sehr..... Mann. a) netten b) netter c) nettes d) nett
- 2- Mit.....Schülern kann man gut arbeiten. a) gute ; b) guter ; c) gutem ; d) guten
- 3- Der _____ Direktor ist auch sehr streng. a) nette ; b) netter ; c) nettes ; d) nett
- 4- _____ Mädchen haben oft viele Probleme.a) schönen ; b) schöner c) schöne ;
- 5- Damals war meine Mutter sehr..... a) schönes b) schönste c) schön d) schöner
- 6- Mein Valter, _____ du nicht kennst, möchte dich ansprechen. a) der ; b) dem ; c) das ; d) die
- 7- Meine Mutter,.....Vater schon tot ist, ist noch sehr jung. a) dessen ; b) deren ; c) der ; d) den
- 8- Wo ist der Mann, _____ dieses Auto gehört ? a) der ; b) das ; c) dem ; d) das
- 9- Herr Fotso,.....die Gesellschaft leitet, ist Kameruner. a) der ; b) den ; c) die ; d) das
- 10- Die Schule, in.....ich gehe, liegt in Deido. a) der ; b) die ; c) das ; d) den
- 11- Ich fahre ins Dorf,..... meine Großelternbesuchen. a) um.....zu b) für c) um d) zu
- 12- Hast du eine Briefmarke? Gib..... bitte. a) sie mir b) mir sie c) mir ihr d) ihn mir
- 13- Lieber Vater, liebe Mutter, ich bin sehr dank bar. a) euch ; b) dir c) ihr d) ihnen
- 14- Der heute in KamerunKaffee schmeckt sehr gut !
a) produziert b) produzierte c) produzierend d) reproduziert.
- 15- Ebola spricht gut Deutsch, aber er tut so,er Deutsch nicht verstünde.
a) als b) als ob c) wie wenn d) als wenn